

WESENTLICHE INFORMATIONEN FÜR DEN ANLEGER

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Anleger über die Merkmale einer Anlage in diesen OGAW und die damit verbundenen Risiken zu informieren. Wir empfehlen Ihnen die Kenntnisnahme dieses Dokuments, damit Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

CM-CIC CONSERVATIVE

Anteilsklasse AR: FR0011278720

Von CM-CIC ASSET MANAGEMENT verwalteter FCP
Crédit Mutuel Alliance Fédérale

Für den Vertrieb in Deutschland zugelassener Anteil

ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Das Anlageziel des OGAW besteht darin, die Wertentwicklung seines Referenzindikators, der sich zu 85% aus dem FTSE MTS EUROZONE GOVT BOND 3-5Y + 15% Eurostoxx 50 zusammensetzt, über die empfohlene Anlagedauer zu übertreffen.

Diese Indizes werden zum Schlusskurs, in Euro und mit Wiederanlage der Dividenden und Kupons bewertet.

Um sein Anlageziel zu verwirklichen, verfolgt der OGAW in erster Linie einen aktiven Verwaltungsstil in Bezug auf den FTSE MTSE EUROZONE GOVT BOND 3-5Y, um sich klar zu positionieren, was das Risikouniversum und das Performanceziel anbelangt, und gleichzeitig das Risiko-Rendite-Profil des Portfolios im Vergleich zur Benchmark zu optimieren.

Der Portfolioaufbau erfolgt auf der gesamten Zinskurve und besteht darin zu prüfen, inwiefern und in welchem Ausmaß seine Struktur entsprechend den verschiedenen Markt- und Risikoanalysen des Verwaltungsteams von derjenigen seines Referenzindikators abweicht (bzw. nicht abweicht).

Der Verwaltungsprozess basiert zuallererst auf einer makroökonomischen Analyse im Hinblick auf die Antizipation der Marktentwicklung gemäß der Analyse des konjunkturellen und geopolitischen Umfelds. Dieser Ansatz wird anschließend durch eine mikroökonomische Analyse der Emittenten und eine Analyse der technischen Marktfaktoren ergänzt, um die zahlreichen Quellen für Mehrwert der Zinsmärkte zu überwachen und diese in die Entscheidung einfließen zu lassen.

Zur Auswahl und Kontrolle der Zinspapiere bezieht sich die Gesellschaft nicht ausschließlich oder automatisch auf die Rating-Agenturen. Sie gibt ihrer eigenen Kreditanalyse den Vorzug, die im Interesse der Anleger die Grundlage für die Verwaltungsentscheidungen bildet.

Der OGAW verpflichtet sich, folgende Grenzen für die Exponierung des Nettovermögens einzuhalten:

zwischen 0% und 20% in Aktienmärkten aller geografischen Regionen, einschließlich Schwellenländern, sowie aller Börsenkapitalisierungen und aller Sektoren.

Direkte Aktienanlagen sind nicht zulässig. Das Aktienexposure erfolgt indirekt über Terminfinanzinstrumente, Fonds oder Wandelanleihen.

zwischen 80% und 200% in staatlichen Zinsinstrumenten und Zinsinstrumenten des öffentlichen und privaten Sektors aus allen geografischen Regionen mit Ausnahme der Schwellenländer, die ausgehend von der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder von Ratingagenturen allen Ratingkategorien angehören bzw. kein Rating haben können:

- zwischen 0% und 10% in spekulativen Zinsinstrumenten.

zwischen 0% und 20% in Wandelanleihen.

zwischen 0% und 10% im Wechselkursrisiko in Verbindung mit anderen Währungen als dem Euro.

Der OGAW kann in folgenden Instrumenten angelegt sein:

- in Schuldtiteln und Geldmarktinstrumenten,
- über 20% seines Nettovermögens in OGAW französischen oder ausländischen Rechts und bis zu 30% in allgemeine Investmentfonds französischen Rechts, die die Bedingungen von Artikel R.214-13 des Währungs- und Finanzgesetzbuchs erfüllen.

Er kann außerdem anlegen in:

- fixen oder bedingten Terminfinanzkontrakten und Wertpapieren mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zur Positionierung im Aktien-, Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiko verwendet werden. Der Einsatz dieser Instrumente kann dazu führen, dass 100% des Fondsvermögens überschritten werden.
- Einlagen, Barmittelaufnahmen, befristeten Erwerbungen und Veräußerungen von Wertpapieren

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Ausschüttung und/oder Thesaurierung

Empfohlene Anlagedauer: mehr als 3 Jahre

Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld vor Ablauf dieser Frist aus dem Fonds abziehen möchten.

Zeichnungs- und Rücknahmebedingungen:

Zeichnungs- und Rücknahmeanträge werden jeden Geschäftstag um 11 Uhr (T) zentral erfasst und auf der Grundlage des zu den Schlusskursen des Börsentages (T) berechneten nächsten Nettoinventarwerts ausgeführt.

Die Berechnung des Nettoinventarwerts erfolgt täglich, jedoch nicht an Feiertagen oder wenn die Pariser Börse geschlossen ist.

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL

A risque plus faible, A risque plus élevé,
rendement potentiellement plus faible rendement potentiellement plus élevé

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

BEDEUTUNG DIESES INDIKATORS:

Dieser Indikator ermöglicht die Messung des Volatilitätspotenzials des OGAW und des Risikos, dem Ihr Kapital ausgesetzt ist.

Die zur Berechnung dieses synthetischen Indikators verwendeten historischen Daten können nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des OGAW herangezogen werden.

Die ausgewiesene Risiko- und Ertragskategorie kann durchaus Veränderungen unterliegen und die Einstufung des OGAW in eine Kategorie kann sich im Laufe der Zeit verändern.

Bitte beachten Sie, dass die Möglichkeit eines hohen Gewinns stets ebenfalls ein hohes Verlustrisiko birgt. Die Einstufung in die Risikoklasse „3“ bedeutet, dass Ihr Kapital nicht garantiert werden kann. Die Einstufung in die Risikoklasse „1“ bedeutet, dass geringe Risiken für Ihr Kapital bestehen, das Ertragspotenzial jedoch begrenzt ist. Sie kann jedoch nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden.

Dieser OGAW ist wegen seines Engagements an den Zinsmärkten, die in Abhängigkeit von den Erwartungen über die weltweite Konjunkturentwicklung Schwankungen unterliegen können, dieser Kategorie „3“ zugeordnet.

WICHTIGE, IM INDIKATOR NICHT BERÜCKSICHTIGTE RISIKEN:

Kreditrisiko: Bei einer Verschlechterung der Qualität des Emittenten oder wenn der Emittent nicht mehr in der Lage ist, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, kann der Wert der Instrumente sinken, was einen Rückgang des Nettoinventarwerts bewirken kann.

Kontrahentenrisiko: Das Kontrahentenrisiko ergibt sich aus OTC-Transaktionen (Finanzkontrakte, vorübergehender Erwerb bzw. Veräußerung von Wertpapieren und Finanzsicherheiten), die mit derselben Gegenpartei geschlossen werden. Das Kontrahentenrisiko misst das Verlustrisiko bei Ausfall einer Gegenpartei, die nicht in der Lage ist, ihre vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen, bevor die Transaktion endgültig in Form einer Mittelübertragung abgeschlossen wurde. In diesem Fall könnte der Nettoinventarwert sinken.

Risiko in Verbindung mit Anlagetechniken wie z.B. Derivaten: Der Einsatz von Derivaten kann bei einem Engagement gegen die Marktentwicklung über kurze Zeiträume zu einem beträchtlichen Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

KOSTEN

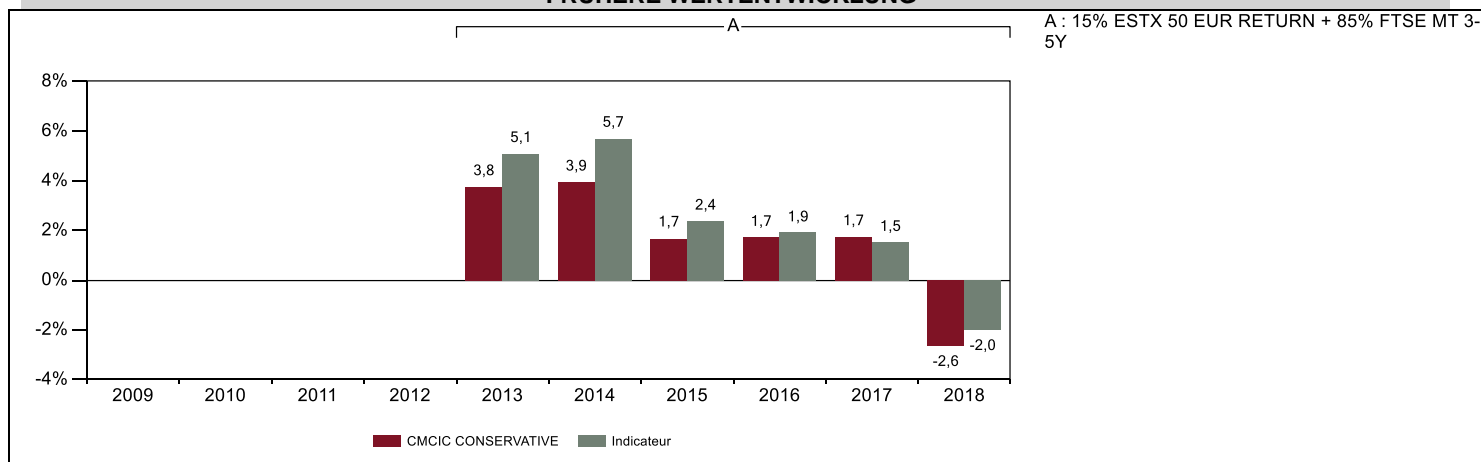
Die getragenen Kosten und Gebühren werden auf die Funktionsweise des OGAW verwendet, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs der Anteile. Sie beschränken das potenzielle Anlagewachstum.

EINMALIGE KOSTEN VOR UND NACH DER ANLAGE	
AUSGABEAUF SCHLÄGE	4%
RÜCKNAHMEABSCHLÄGE	keine
Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrem Anlagekapital vor der Anlage abgezogen wird, bevor es am Tag der Ausführung des Auftrags im Zeichnungswert des OGAW-Anteils angelegt wird. <i>In bestimmten Fällen kann der Anleger weniger zahlen.</i> Der Anleger kann über die aktuellen Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge von seinem Finanzberater oder seiner Vertriebsgesellschaft informiert werden.	
KOSTEN, DIE VOM OGAW IM LAUFE DES JAHRES ABGEZOGEN WERDEN	
LAUFENDE KOSTEN (*)	0,50% (inkl. MwSt.)
KOSTEN, DIE VOM OGAW UNTER BESTIMMTEN BEDINGUNGEN ABGEZOGEN WERDEN	
AN DIE WERTENTWICKLUNG DES FONDS GEBUNDENE GEBÜHREN	keine

(*) Der Anleger wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Angaben zu den „laufenden Kosten“ auf den Kosten des vorherigen Geschäftsjahrs basieren, das am 30.12.2017 abgelaufen ist. Diese Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken. Die Berechnung der laufenden Kosten schließt eventuell anfallende performanceabhängige Gebühren der im Fonds verwalteten Vermögenswerte nicht mit ein.

Weitere Angaben zu den Kosten sind dem Abschnitt „Kosten“ des Verkaufsprospekts dieses OGAW zu entnehmen, der auf der Website www.cmcic-am.fr vorliegt. Die laufenden Kosten beinhalten nicht die Performance- und Vermittlungsgebühren, ausgenommen im Fall von Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlägen, die der OGAW beim Kauf oder Verkauf von Anteilen oder Aktien anderer Organismen für gemeinsame Anlagen trägt.

FRÜHERE WERTENTWICKLUNG



HINWEIS Frühere Wertentwicklungen lassen keine Schlüsse auf die zukünftige Performance zu. Die Wertentwicklung verläuft nicht konstant.

Die Berechnung der Wertentwicklung (Performance) des OGAW erfolgt auf der Grundlage der Wiederanlage der Nettokupons sowie nach mittelbaren und unmittelbaren Kosten und vor Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlägen.

Diejenige des Referenzindikators wird auf der Grundlage der Wiederanlage der Nettokupons und der Dividenden berechnet.

AUFLEGGUNGSDATUM DES OGAW: 28.09.2012

AUFLEGGUNGSDATUM DES ANTEILS: 28.09.2012

FONDSWÄHRUNG: Euro

WESENTLICHE ÄNDERUNGEN WÄHREND DES ZEITRAUMS: keine

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

NAME DER DEPOTBANK: Banque Fédérative du Crédit Mutuel (BFCM)

ORT UND MODALITÄTEN DES ERHALTS VON INFORMATIONEN ZUM OGAW (Verkaufsprospekt, Jahresbericht, Halbjahresbericht): Der Verkaufsprospekt des OGAW und die letzten Jahres- und periodischen Zwischenberichte werden den Anteilhabern auf schriftliche Anfrage bei der nachstehend aufgeführten Stelle innerhalb von acht Werktagen kostenlos zugesandt:

CM-CIC ASSET MANAGEMENT

Service Marketing et Communication

4, rue Gaillon – 75002 - PARIS

ORT UND MODALITÄTEN FÜR DEN ERHALT VON PRAKTISCHEN INFORMATIONEN, DARUNTER INSBESONDERE DER NETTOINVENTARWERT: Der Nettoinventarwert ist bei allen Stellen erhältlich, die Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge entgegennehmen.

INFORMATIONEN ÜBER DIE ANDEREN ANTEILSKLASSEN: CM-CIC Asset Management.

STEUERLICHE BEHANDLUNG:

Entsprechend den für Sie anwendbaren Steuervorschriften können eventuelle Kapitalgewinne und Erträge aus Anteilen des OGAW steuerpflichtig sein.

Der OGAW unterliegt nicht der französischen Körperschaftsteuer. Für die Inhaber gilt die Transparenzregelung. Die Besteuerung der vom OGAW ausgeschütteten Beträge bzw. der latenten oder realisierten Wertsteigerungen oder Wertminderungen des OGAW hängt von den Steuervorschriften ab, die auf die spezielle Situation des Anlegers anwendbar sind, und/oder von der für den OGAW geltenden Gerichtsbarkeit. Wenn Anleger über ihre steuerliche Situation im Ungewissen sind, sollten sie sich an ihren Steuerberater wenden.

Die Bestandteile der Vergütungspolitik der Fondsgesellschaft können eingesehen werden auf der Internetseite www.cmcic-am.fr oder sind auf schriftliche Anfrage erhältlich bei der Fondsgesellschaft CM-CIC Asset Management – Abteilung Marketing & Kommunikation – 4, rue Gaillon – 75002 PARIS

CM-CIC ASSET MANAGEMENT kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des OGAW-Verkaufsprospekts vereinbar ist.

Dieser OGAW hat in Frankreich die Zulassung seitens der französischen Marktaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers, AMF) erhalten und untersteht deren Vorschriften.

CM-CIC ASSET MANAGEMENT hat in Frankreich die Zulassung seitens der französischen Marktaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers, AMF) erhalten und untersteht deren Vorschriften.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 21.01.2019.